



Land und Leute in Korea: Eine „erfreulich große Anzahl von Interessenten“, so Lippstadts Kulturdezernent Franz-Ulrich Lücke, nahm an der Eröffnung der Fotoausstellung „Süd-Korea: Land und Leute – Kulturelle Begegnungen“ teil. Die von der Volkshochschule der Stadt sowie der gebürtigen Koreanerin Nam-Sig Gross initiierten Fotoausstellung mit Arbeiten von H. O. Grebenstein ist bis zum 19. Mai in der Galerie im Rathaus zu sehen. Zur Einführung sprach Professor Dr. Werner Sasse (l.) aus Hamburg zum Thema „Korea, eigenständige Kultur zwischen China und Japan“. Der Professor für Koreanistik referierte über die Geschichte des Landes im Fernen Osten und ging dabei nicht nur auf die Menschen, die dort leben ein, sondern auch auf Verkehrswege und Handel, Kultur, Mythologie und Religionen. Er lobte zudem die Ausstellungsbilder des Fotografen Grebenstein. Sie würden „viel Einfühlsamkeit zeigen“, so Sasse. Kulturdezernent Lücke sprach in seiner Begrüßung von einem „bunten Tupfer im vielfältigen Ausstellungszyklus“ in der Rathausgalerie. Es sei erfreulich, daß mit dieser Fotoausstellung „eine lange Brücke von Lippstadt nach Korea“ geschlagen werde.

Foto: Südhoff